

Was ist AZG?

AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete ist ein Projekt im Rahmen des durch den ESF Plus geförderten Programms »WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt«.

AZG ist ein Netzwerk, das von vier Organisationen (siehe unter »Wer sind die Projektpartner?«) getragen wird. Die Organisationen arbeiten bereits seit vielen Jahren zusammen und werden durch zahlreiche strategische Partner:innen unterstützt.

Was bietet AZG?

Wir unterstützen und beraten Geflüchtete bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, zeigen berufliche Perspektiven auf und verbessern die Chancen für eine Beschäftigung.

Wir helfen bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Beschäftigungserlaubnis und dem Arbeitsmarktzugang. Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Arbeitgeber:innen, an Berater:innen, ehrenamtlich Tätige und weitere Multiplikator:innen.

AZG bietet Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Themenbereich Geflüchtete und Arbeitsmarktintegration an.

Zur Zielgruppe der geflüchteten Frauen bieten wir spezifische Unterstützung und Beratung sowie Schulungen und Informationsveranstaltungen an.

Konkrete Angebote sind:

- ④ Beratung zur Ermittlung von Kompetenzen, Erfahrungen und Berufswünschen
- ④ Kooperation mit den Arbeitsagenturen und Jobcentern zur Vermittlung in Arbeit, Ausbildung oder in Maßnahmen
- ④ Vermittlung in Sprachförderung
- ④ Vermittlung in Weiterbildung und Qualifikationsmaßnahmen sowie Anerkennungsberatung (IQ-Netzwerk)
- ④ Bewerbungshilfen
- ④ Vermittlung an lokale Netzwerke, die vor Ort Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt leisten
- ④ Schulungen für Mitarbeiter:innen von Jobcentern und Arbeitsagenturen und weiteren Multiplikator:innen
- ④ Informationen zu Fragen des Arbeitsmarktzugangs für Geflüchtete
- ④ Zielgruppenspezifische Angebote für geflüchtete Frauen
- ④ Beratung zu Aufenthaltsperspektiven über Ausbildung und Arbeit

Wer kann am Projekt teilnehmen?

Das Projekt AZG richtet sich an Geflüchtete in Niedersachsen, die sich noch im Asylverfahren befinden oder eine befristete Aufenthaltserlaubnis, eine Niederlassungserlaubnis oder eine Duldung haben.

Wer sind die Projektpartner?

Das Projekt AZG ist ein Netzwerk aus folgenden operativen Partnern:

- ④ Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Koordination)
- ④ Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH
- ④ Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH
- ④ kargah e. V. – Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit

Das Projekt »AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete« wird im Rahmen des ESF Plus-Programms »WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



AZG ist gut vernetzt!

Das Projekt AZG ist mit vielen Arbeitsmarktakteuren im Projektgebiet und darüber hinaus vernetzt. Dies ermöglicht auf vielfältige Weise individuelle Lösungen für Projektteilnehmer:innen zu finden. Der regelmäßige Austausch mit den verschiedenen Akteuren auf dem Arbeitsmarkt trägt zudem dazu bei, strukturelle Verbesserungen zu erreichen.

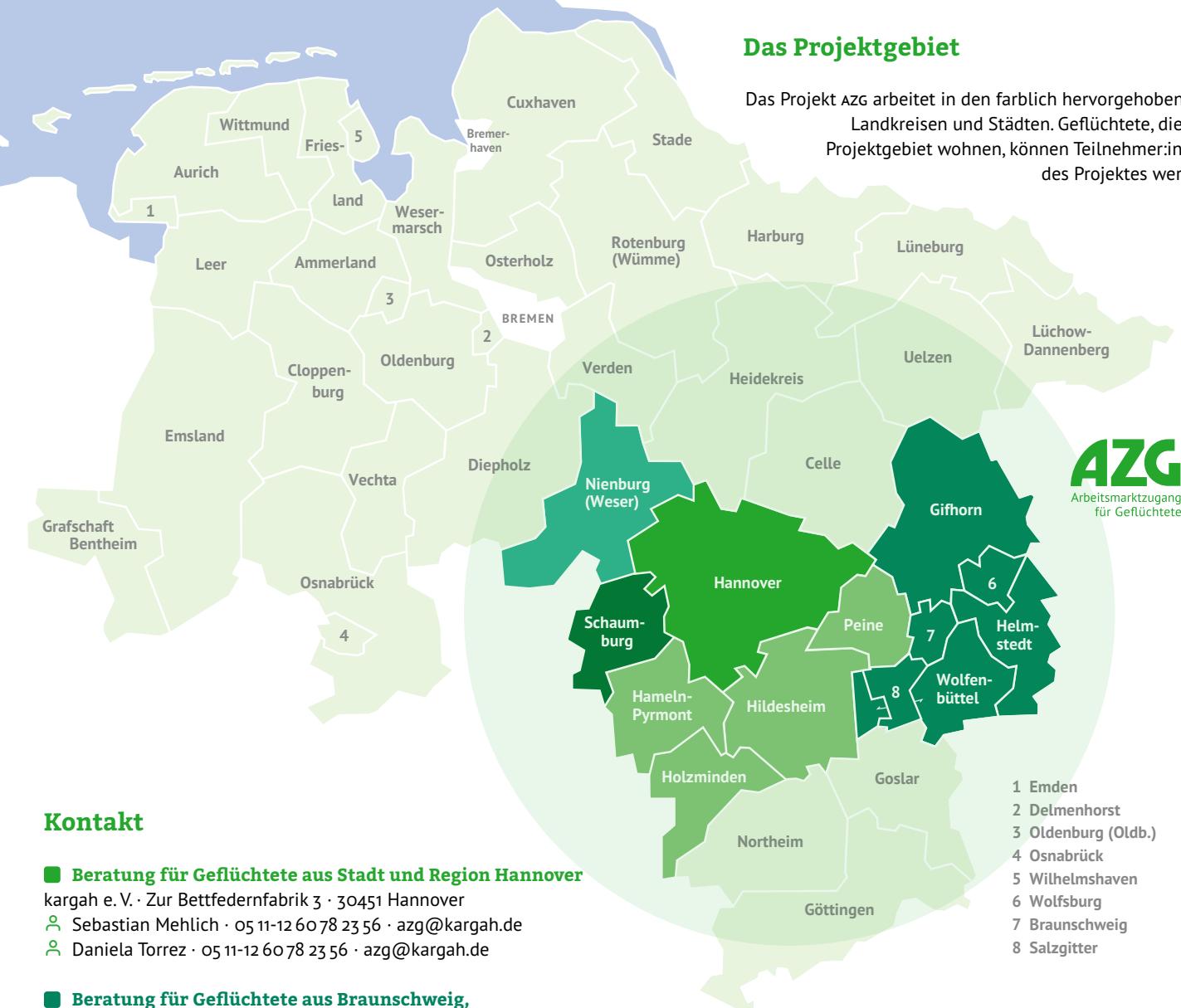
AZG

Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete

Bildung, Arbeit und Teilhabe

- ④ Beratung
- ④ Vermittlung
- ④ Vernetzung
- ④ Sprachförderung
- ④ Berufsorientierung
- ④ Qualifizierung





Kontakt

Beratung für Geflüchtete aus Stadt und Region Hannover

kargah e.V. · Zur Bettfedernfabrik 3 · 30451 Hannover
 ☎ Sebastian Mehlich · 05 11-12 60 78 23 56 · azg@kargah.de
 ☎ Daniela Torrez · 05 11-12 60 78 23 56 · azg@kargah.de

Beratung für Geflüchtete aus Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, den Landkreisen Wolfenbüttel, Helmstedt und Gifhorn

Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH
 Bohlweg 55 · 38100 Braunschweig
 ☎ Iwona Glajc · 0157-88 72 58 06 · iwona.glajc@aul-nds.de
 ☎ Antje Kasten · 0176-46 19 50 74 · antje.kasten@aul-nds.de

Beratung für Geflüchtete aus dem Landkreis Nienburg

Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH
 Mühlenstraße 14 · 31582 Nienburg
 ☎ Torben Villwock · 050 21-8 61 97 60 · torben.villwock@aul-nds.de

Beratung speziell für geflüchtete Frauen aus dem gesamten Projektgebiet

✉ Maryam Mohammadi · 05 11-84 87 99 76 · mmo@nds-fluerat.org
 ✉ Zahra Lessan · 05 11-85 03 34 90 · zl@nds-fluerat.org

Allgemeine Beratung per Telefon und E-Mail zu Arbeitsmarktzugang, Aufenthaltsverfestigung und Einbürgerung

✉ Olaf Strübing · 05 11-84 87 99 74 · os@nds-fluerat.org

Beratung von Geflüchteten und Handwerksbetrieben aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer Hannover (Region Hannover sowie die Landkreise Diepholz, Nienburg/Weser, Hameln-Pyrmont und Schaumburg)

für eine erfolgreiche Integration in den handwerklichen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt:
 Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

✉ Magdalena Markones · 05131-99 10-138 · azg@hwk-psg.de
 ✉ Aliona Naujoks · 05131-99 10-127 · azg@hwk-psg.de
 Web: www.hwk-psg.de/azg

Koordination, Schulungen, Fachveranstaltungen

Unser Netzwerk bietet Schulungen zu Fragen des Aufenthaltsstatus und der Beschäftigung von Asylsuchenden und Geflüchteten. Das Angebot richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen der Jobcenter und Arbeitsagenturen als auch an andere Akteure:innen, die Geflüchtete beraten/unterstützen.

Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.
 Röpkestraße 12 · 30173 Hannover

✉ Sigmar Walbrecht · Tel. 05 11-84 87 99 73 · sw@nds-fluerat.org

Beratung für Geflüchtete aus dem Landkreis Schaumburg

Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH
 Riemengasse 1 · 31737 Rinteln
 ☎ Imke Heim · 05751-95 52 65 0 · imke.heim@aul-nds.de

Beratung für Geflüchtete aus den Landkreisen Holzminden, Hildesheim, Peine und Hameln-Pyrmont

Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.
 Röpkestraße 12 · 30173 Hannover
 ☎ Abdullatif Bargasha · 05 11-84 87 99 75 · ab@nds-fluerat.org